



Fraktion Bündnis90/Die Grünen
im Rat der Stadt Drensteinfurt



Drensteinfurt, den 30.09.21

An den Bürgermeister, Herrn Grawunder
An den Vorsitzenden des SBUA Herrn Wiewel
An den Fachbereichsleiter Herrn Britten

**Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt am Montag, den
04.10.2021**

**Antrag zu TOP 6 (öffentlicher Teil) Bebauungsplan Nr. 1.09 „Krummer Kamp“-15.
Änderung Festsetzung gem. § 89 BauO NRW**

Hiermit beantragt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bei dem genannten TOP
**unter E. 1.3 Fassadengestaltung in allen Flächen des WA neben
Ziegelmauerwerk/Klinker auch Holzschalung zuzulassen.**

Begründung:

Holz ist ein nachhaltiger und energiesparender Baustoff. Er hat als Fassadenmaterial inzwischen Einzug in allen Bereichen des Bauens vom Wohnungsbau über Bauten im Sozialbereich bis hin zum Verwaltungs- und Industriebau genommen und ist in der Architektur prägend für fortschrittliche und umweltbewusste Bauweise.

Heute noch ausschließlich schöne, aber auch energieaufwendige Ziegelbauweise vorzuschreiben ist mit Hinblick auf den fortgeschrittenen Klimawandel nicht mehr zeitgemäß. Da im Bereich der Nebengebäude, wo die leichten Unterstellplätze mit Holzschalung mehr und mehr die Garagen verdrängen, ohnehin verstärkt Holzschalungen auftreten werden, lassen sich diese Fassaden gut kombinieren.

Da weiterhin der Putz als Material für die gesamte Gebäudehülle ausgeschlossen bleibt, läuft man nicht Gefahr, ein zu buntes Erscheinungsbild befürchten zu müssen.

Seite 2 zum Antrag zu TOP 6 vom 30.09.21

Die Holzbauweise, die auch vom Land NRW als umweltschonende Bauweise stark propagiert wird, lässt sich auch wirtschaftlich am besten mit einer Holzfassade kombinieren, was dann die Voraussetzungen für eine konsequent umweltgerechte Bauweise eröffnet.

Fraktionsvorsitzende
Heidi Pechmann



Ratsmitglied
Bernhard Meyer

